## Südosttürkei-10-2026



## Tour Title:

Südost-Türkei (Kurdische Gebiete)

## Tour Subtitle:

Politische Studienreise
Durchführung garantiert
Bildungsurlaub

## Tour Date:

18. Oktober 2026 bis 29. Oktober 2026

Unserer politische Studienreise in die Ost-Türkei führt uns von der kurdischen Metropole Diyarbakır in die traditionsreichen Handelsstädte Mardin und Midyat, in jesidische und aramäische Dörfer, das religiös bedeutsame Urfa sowie das inzwischen von einem Staudammprojekt überflutete Hasankeyf. Zudem erleben wir die archäologischen Highlights der Region und die grandiose Natur der Ost-Türkei, sei es im Nemrut-Nationalpark oder am Eğil-See.

Inhaltlich beschäftigen wir uns mit den vielen vielfältigen kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Facetten der heutigen Südosttürkei, die über viele tausende Jahre von unterschiedlichsten Mächten, Ethnien und Religionen geprägt wurde. Zwischen Geografie, Kulturgeschichte und Politik erwarten uns überwältigende Gastfreundschaft, traumhaft schöne Landschaften und kulinarische Köstlichkeiten.

Preis
Normalpreis

## Normalpreis

2.289 €
Ermäßigt

## Ermäßigt

1.989 €

## Content Left Column:

Zu Beginn der Reise werden wir uns in Diyarbakır besonders mit den politischen und gesellschaftlichen Realitäten, aber auch mit der Geschichte und Kultur der Kurd*innen auseinandersetzen. Durch den Vertrag von Lausanne im Jahr 1923 wurde das kurdische Siedlungsgebiet zwischen den heutigen Nationalstaaten Irak, Iran, Syrien und Türkei aufgeteilt. Wie ist die Situation der inzwischen rund 15 Millionen in der Türkei lebenden Kurd*innen? Welche Strömungen gibt es innerhalb der kurdischen Bewegung? Und wie gliedern sich andere Minderheiten in die lokale Politik ein?

Im weiteren Reiseverlauf lernen wir beim Besuch eines verlassenen jesidischen Dorfes, das gerade wiederbelebt werden soll, einer syrisch-orthodoxen Kirche und eines aramäischen Klosters mehr über die wichtigsten anderen ethnischen Minderheiten und deren Einflüsse auf die Region. Die Südosttürkei ist außerdem Aufnahmeort vieler kurdischer und jesidischer Geflüchteter aus Syrien und dem Irak. Im Austausch mit Bewohner*innen der Region wie auch mit syrischen Geflüchteten versuchen wir zu verstehen: Welche politischen und sozioökonomischen Herausforderungen sind dadurch entstanden? Und was wurde unternommen, um Geflüchtete in die Gesellschaft einzugliedern und ihnen eine Zukunftsperspektive zu eröffnen?

Um all diese Fragen zu klären, kommen wir mit unserem lokalen Guide, aber auch mit Politiker*innen, Vereinen, Aktivist*innen, Freund*innen und Verwandten der Reiseleitung und verschiedenen anderen Menschen, die uns auf der Reise begegnen, ins Gespräch.

## Content Right Column:

Letztendlich möchten wir uns ein Bild machen von den Zielen und Strategien der zahlreichen Akteure in der Region, von den Wünschen und Ängsten der Bevölkerung, von Kultur und Natur und von dem – trotz aller Konflikte – stets lebendigen Alltag.

Darüber hinaus erkunden wir archäologische Highlights wie die römischen Garnisonstadt Anastasiopolis oder die 12.000 Jahre alten, frühsteinzeitlichen Stätten von Göbeklitepe und Karahantepe, bestaunen beeindruckende Kulturgüter und Gebäude, und verlieren und finden uns in weiten Landschaften, lebendigen Städten und kleinen Dörfern. Nach und nach setzen wir so die vielen kleinen Steinchen zusammen, die diese Region seit tausenden von Jahren zu dem vielfältigen Mosaik haben werden lassen, das sie heute ist.

Noch nicht sicher, ob die Reise etwas für Dich ist? HIER [1] findest Du einen Erfahrungsbericht über die Osttürkeireise im Herbst 2023 von unserer Reiseteilnehmerin Kim.

**Optionale Verlängerung: Klimafreundliche An- und Abreise**

Es ist uns wichtig, klimafreundliche Akzente bei unseren Reisen zu setzen. Deshalb gibt es bei dieser Osttürkei-Reise ein besonderes Angebot: Wer möchte, kann von Wien aus mit Zug und Bus bis nach Diyarbakir reisen - ganz ohne zu fliegen! Wir organisieren diese mehrtägige, einzigartige Reise für dich und bereiten dich bestmöglich vor. Die Reise selbst unternimmst du dann alleine oder mit anderen Zugfans aus der Gruppe. Details zur Route findest du unten im Programm.

Array



Tour Übersicht

## Start:

Diyarbakir

## Ende:

Diyarbakir

## Dauer:

12 Tage / 11 Nächte

## Transport:

Privater Reisebus

## Unterkunft:

Mittelklassehotels und Gästehäuser

## Zuschlag für Einzelzimmer:

400 €

## Sprache:

Toursprache ist Deutsch, Treffen z.T. auf Englisch / Türkisch mit Übersetzung

## Info Box:

**Anmeldeschluss:** 01. September 2026 - danach Anmeldungen auf Anfrage möglich (*Bitte einfach anmelden, wir überprüfen dann die Verfügbarkeiten von Unterkünften etc. und bestätigen anschließend die Buchung.*)

**Bildungsurlaub:** Die Reise ist in Hamurg, Hessen und Thüringen anerkannt. Bei Interesse können wir einen Antrag auf Anerkennung der Reise als Bildungsurlaub in den Bundesländern Brandenburg, Saarland und Rheinland-Pfalz stellen.  Anerkennung in Berlin nicht möglich. Mehr Informationen dazu sind HIER [2] zu finden.

Leistungen

## Im reisepreis inbegriffen:

- 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- 1 Übernachtung bei einer Familie auf dem Dorf (bei gutem Wetter wer möchte draußen auf dem Dach)
- Halbpension ab Tag 2
- Weitere Mahlzeiten, wenn im Reiseprogramm ausdrücklich vermerkt
- Begleitung durch deutschsprachige Reiseleitung und einen englischsprachigen, lokalen, zertifizierten Guide
- Sämtliche Eintritte zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Transport in einem privaten Kleinbus

## Zusätzliche leistungen:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug oder über den Landweg (kann über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Auslandskrankenversicherung
- Mahlzeiten, die nicht im Programm erwähnt sind, alkoholische Getränke
- ggf. Einzelzimmerzuschlag (Hinweis: für 1 Nacht ist eine Unterbringung im Einzelzimmer nicht möglich)
- Trinkgelder
- Gastgeschenke (freiwillig)

Reiseroute Und Programm

## Der Reiseverlauf:

Optionale Verlängerung: An- und Abreise auf dem Landweg

Klimafreundliche Akzente bei unseren Reisen zu setzen ist uns wichtig. Deshalb gibt es bei unseren Türkeireisen schon seit einigen Jahren das Angebot, diese auf dem Landweg per Zug und Bus zu erleben. Manchmal ist diese Zugreise begleitet, manchmal organisieren wir sie, fahren selbst aber nicht mit. Das gilt auch für dies Herbstreise in der Südosttürkei.

**Details**

**Anreise**: Start ist voraussichtlich am 14. Oktober abends in Wien, die Reise führt euch mit Zug und Bus über die rumänische Hauptstadt Bukarest in die Metropole Istanbul. Dort gibts einen Ganztag Pause, um die ersten türkischen Schwarztees zu trinken. Danach geht es mit kurzem Aufenthalt in Ankara über landschaftlich atemberaubende Zugstrecken quer durch die Türkei bis Diyarbakir, wo ihr auf die anderen Mitreisenden trefft.

**Abreise**: Ihr verlasst Diyarbakir am 29. Oktober nach dem Reiseabschluss. Eine Zugfahrt und eine kurze Busfahrt bringt euch ins malerische Kappadokien, wo ihr diese ganz besondere Landschaft für zwei Tage erkunden könnt - oder einfach nur in einem wunderbaren Hotel die Reiseeindrücke nachwirken lassen könnt. Busse und Züge bringen euch mit 3 Umstiegen wieder über Istanbul und Bukarest zurück nach Wien, wo ihr spätestens am 4. November eintrefft.

**Preise**

**Hinreise** auf dem Landweg: 380 EUR pro Person (Wien --> Diyarbakir)

**Rückreise** dem Landweg: 510 EUR pro Person (Diyarbakir - Wien)

Inkludierte Leistungen: alle Zug- und Bustickets inkl. Reservierungen (Liegewagen im Zug, Sitzplatz im Nachtbus), Hotelübernachtungen unterwegs inkl. Frühstück im EZ (Ankara bei der Hinreise, Kappadokien bei der Rückreise). Sowie: Umfassende Reiseunterlagen, Teilnahme am Vorbereitungscall.

Exklusive: Gepäckaufbewahrung in den Städten, Transfer Hotel-Bahnhof, öffentlicher Verkehr in den Städten, weitere Verpflegung, persönliche Ausgaben und ggf. Eintritte

**Info-Call zur klimafreundlichen Reise auf dem Landweg:**

*Sonntag, 23.08.2026, 18-19 Uhr,* hier [3] könnt ihr euch anmelden: **https://pretix.eu/alsharq/jwpaq/ [4]**

Interesse an dieser besonderen Reise? Dann merkt dies bei eurer Reisebuchung an oder meldet euch per E-Mail unter info@alsharq-reise.de [5]

***Wichtig:** Die Anreise nach (oder Abreise aus) Diyarbakir auf dem Landweg ist großartig, aber nichts für Menschen, die ungern mit anderen gemeinsam in Liegewägen schlafen oder denen zahlreiche Umstiege in unterschiedlichen Ländern Bauchschmerzen bereiten. Ihr werdet Freude an dieser Reise haben, wenn ihr euch auf ein Zug- und Busabenteuer quer durch Europa und darüber hinaus einlassen möchtet und eine gute Portion an Abenteuerlust und Geduld mitbringt. Garantiert ist euch eine unvergessliche Reise, die mehr als nur eine einfache An- oder Abreise ist, sondern wirklich eine eigene Reise für sich.*

*Wir organisieren diese Reise sehr sorgfältig und sind die Strecke auch mehrmals selbst gefahren – bitten euch aber dennoch um Flexibilität und Offenheit für eventuelle Stolpersteine, die wir einfach nicht verhindern können. Wenn ihr unsicher seid, ob ihr euch die Reise zutraut, könnt ihr uns gerne anschreiben.*

Tag 1: Diyarbaklr - Ankommen

- Individuelle Anreise
- Individuelles Abendessen - *Wer erst in der Nacht anreist, verpasst kein wichtiges Programm. Wir geben euch gerne Tipps, wo ihr leckere Restaurants für den ersten Abend findet. In der Regel müsst ihr auch nicht direkt alleine losziehen, sondern es findet sich eine kleine Gruppe zusammen.*

*Übernachtung: Diyarbakır*

Tag 2: Diyarbaklr – Erste Eindrücke von der kurdischen Kulturhauptstadt

- Nach dem Frühstück: Kennenlernen und Vorstellung des Reiseprogramms im Hotel
- Allgemeine Einführung in die Geschichte, Politik und Gesellschaft der Region
- Mittagessen im “besten Restaurant der Stadt”
- Geführte Tour durch die Altstadt von Diyarbakır: Besuch der historischen Sehenswürdigkeiten und der politisch symbolträchtigen Orte
- Besuch des Dengbej-Kulturzentrums und Gespräch mit den Dengbej, den kurdischen Epensängern
- Besuch der neu restaurierten armenischen Kirche, Gespräch mit einem der letzten Vertretern der armenischen Gemeinde
- Abend zur freien Verfügung - auch heute geben wir gerne Tips für gute Restaurants für's Abendessen!

*Übernachtung: Diyarbakır*

Tag 3: Diyarbaklr, Bırkleyn, Eğil - die Geschichte der Kurd*innen und Quellen des Tigris

- Fahrt zur Bırkleyn-Höhle und dortige Führung : u.a. eine Inschrift von Alexander dem Großen soll sich darin befinden
- Thematisierung der Geschichte und der aktuellen Situation der Kurd*innen in der Region
- Kurze Schwimmpause und gemeinsames Mittagessen
- Fahrt nach Eğil, bis fast zur Quelle des Tigris
- Führung durch eine alte Burgfestung aus assyrischer Zeit
- Rückfahrt nach Diyarbakır
- Besuch der berühmten 10-äugigen Tigris-Brücke bei Diyarbakır
- Zwischenreflexion
- Abendessen in einem Fischrestaurant

*Übernachtung: Diyarbakır*

Tag 4: Diyarbaklr - Stadtgeschichte, Kunst und Politik

- Treffen mit einer Menschenrechtsorganisation
- Treffen mit  Stadträten bzw. Vertreter*innen der prokurdischen DEM-Partei, die die letzten Wahlen im Bezirk Diyarbakır gewonnen hat
- Treffen mit den Vertreter*innen der Anwaltskammer
- Besuch eines Vereins für Frauenrechte
- Gemeinsames Abendessen in einem Grillrestaurant

*Übernachtung: Diyarbakır*

Tag 5: Hasankeyf, Hah, Midyat - Zivilgesellschaft und christlich-aramäische Minderheit

- Fahrt nach Hasankeyf, ein modernes Dorf und Standort einer antiken Handelsstadt, die aufgrund eines Staudammprojekts teilweise geflutet wurden
- Besichtigung der verbleibenden Überreste des Dorfes, Input zur Geschichte des Ortes und den Auswirkungen des Staudamms von einem Aktivisten der ersten Stunde
- Besichtigung des christlich-aramäischen Dorfes Hah (Türkisch: *Anıtlı Köy*) und des Mutter-Gottes-Kloster: Gespräch und Tee mit Bünyamin, dem Aramäisch-Lehrer für die Kinder des Ortes und Verantwortlicher des Klosters zur Leben der christlich-aramäischen Minderheit in der Region
- Weiterfahrt nach Midyat, die Stadt der Silberschmiede
- Führung durch die Altstadt
- Gemeinsames Abendessen mit traditionellen Gerichten aus Midyat

*Übernachtung: Midyat*

Tag 6: Beyaz Su, Dara, Mardin - syrisch-orthodoxe Christen und römische Spuren

- Besichtigung des noch bewohnten syrisch-orthodoxen Klosters Mor Gabriel, das eines der ältesten christlichen Klöster der Welt ist
- Besuch des jesidischen Dorfes Kiwex
- Mittagessen am Beyaz Su Fluss, wo wir unsere Füße im kühlen Wasser baden können
- Fahrt nach Dara und Besuch der antiken, oströmischen Kasernenstadt (auch als Anastasiapolis bekannt)
- Fahrt nach Mardin
- Abend zur freien Verfügung

*Übernachtung: Mardin*

Tag 7: Mardin - die multikulturelle Handelsstadt

- Führung durch die Altstadt von Mardin: Besuch der Klöster, Moscheen und Kirchen
- Besuch eines lebenden Museums, das die historische Multikulturalität der Stadt erlebbar werden lässt
- Gemeinsames Mittagessen in einem der ältesten Restaurants der Stadt
- Nachmittag und Abend zur freien Verfügung

*Übernachtung: Mardin*

Tag 8: Dörfliches Leben in der Osttürkei

- Fahrt in das Dorf unseres lokalen Reiseleiters Metin
- Begegnung mit Dorfbewohner*innen
- Treffen mit dem Vorsitzenden des Vereins des Volksstamms/Familienverbands: Thematisierung der Geschichte der ländlichen Regionen und der Verdrängung kurdischer Dörfer
- Abendessen bei Metins Familie
- Traditionelle Musik
- Gemeinsames Beisammensein und Musizieren zum Ausklang des Abends (bringt gerne selbst ein Lied mit, wenn ihr Lust habt!)

*Übernachtung: Bei Metin's Familie im Dorf - wenn das Wetter gut genug ist, können wir auf dem Dach des Hauses schlafen.*

- *HINWEIS: Hier gibt es für eine Nacht keine Möglichkeit, im Einzelzimmer zu übernachten.*

Tag 9: Karahantepe, Urfa - die syrische Community in der Türkei

- Besuch der 12.000 Jahre alten, frühsteinzeitlichen Ausgrabung von Karahantepe
- Fahrt nach Urfa
- Gemeinsames Mittagessen
- Gespräch mit Mitgliedern der syrischen Community in Urfa über die Situation syrischer Menschen in der Türkei
- Treffen mit einer humanitären Nichtregierungsorganisation, die syrische Geflüchtete unterstützt
- Besuch der Pilgerstätten des segenreichen Fischteichs und der Höhle Abrahams
- Führung durch den Markt und die Zitadelle in Urfa
- Abend zur freien Verfügung in Urfa - wenn ihr möchtet, empfehlen wir euch ein tolles Restaurant mit Live-Musik

*Übernachtung: Urfa*

Tag 10: Urfa, Göbeklitepe - die Frühgeschichte der Region

- Besuch des archäologischen Museums von Urfa: Vertiefung der Frühgeschichte der Region
- Besuch des Mosaikenmuseums in Urfa, in dem ein berühmtes Mosaik des Orpheus, einem Sänger und Dichter aus der griechischen Mythologie zu sehen ist
- Gemeinsames Mittagessen
- Besuch der Ausgrabungsstätte Göbeklitepe mit archäologischen Ruinen, die aktueller Einschätzungen zu Folge aus der Jungsteinzeit stammen und für (religiöse) Rituale genutzt wurden
- Treffen mit einer unabhängigen Gewerkschaft und Gespräch über ihren Kampf für Arbeiterrechte in den Textilfabriken
- Abend zur freien Verfügung in Urfa um über den Markt zu schlendern oder die Gassen der Stadt in eigenem Tempo zu erkunden

*Übernachtung: Urfa*

Tag 11: Adlyaman, Nemrut-Berg - Alevitische Kultur und Bergblicke

- Besichtigung des Staudamms und fortführende Informationen über das Entwicklungsprojekt GAP in der Südosttürkei
- Fahrt nach Adıyaman, das vom Erdbeben im Februar 2023 stark beschädigt wurde
- Besuch des Cem-Evis, des religiösen Zentrums der alevitischen Gemeinde Adıyamans und Gespräch über das Alevitentum
- Fahrt auf den Nemrut-Berg und Besuch der Cendere-Brücke aus dem 2. Jh. v.Chr
- Besuch der Ausgrabungen des antiken Königreichs Kommagene
- Führung am Nemrut Berg durch die gigantischen Statuen persischer und hellinistischer Gottheiten mit Sonnenuntergang, überwältigenden Ausblicken und den beeindruckenden Ruinen eines antiken Heiligtums
- Abendessen im Hotel am Hang des Nemrut-Berges

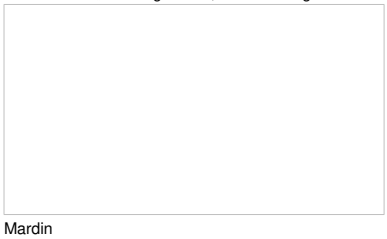
*Übernachtung: Nemrut-Berg*

Tag 12: Rückfahrt nach Diyarbaklr, Auswertung & Reflektion, Abreise

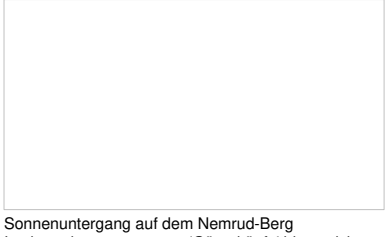
- Frühstück mit Aussicht
- Evaluation der Reise
- Rückfahrt nach Diyarbakır mit Granatapfelsaft- und Teepause am Euphrat
- Offizielles Reiseende: spätestens um 15 Uhr in Diyarbakır



Diyarbakır
Auf kurdisch „Amed“ genannt, ist die zweitgrößte Stadt der Ost-Türkei das Zentrum kurdischer Kultur und Politik und besitzt eine eindrückliche Geschichte sowie ihren ganz eigenen Charakter.

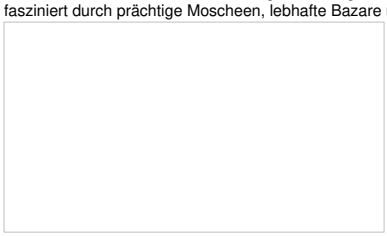


Mardin
Das wunderschöne Mardin thront hoch über der mesopotamischen Ebene. Aramäer, Hurriter, Hethither, Assyrer, Babylonier, Perser, Römer, Araber und Seldschuken - sie alle hinterließen hier ihre Spuren.

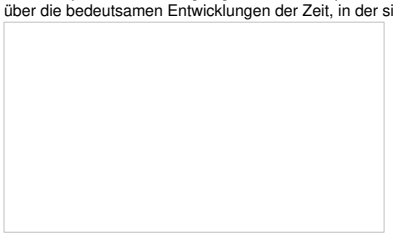


Sonnenuntergang auf dem Nemrud-Berg
Inmitten der sogenannten 'Götterköpfe' bietet sich vom Nemrud-Berg auf 2150m Höhe ein grandioser Ausblick. Zum Sonnenuntergang ist die Atmosphäre dabei besonders magisch.

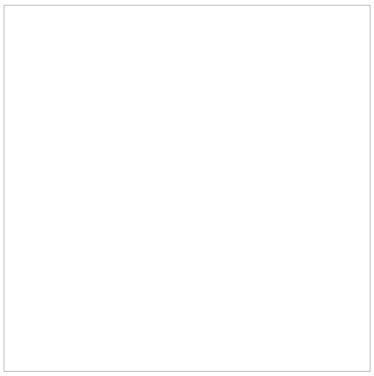
Urfa
In der Stadt Urfa, die für alle Buchreligionen heilig ist, treffen verschiedene Kulturen und Traditionen aufeinander, darunter arabische, kurdische und türkische Einflüsse. Die historische Altstadt fasziniert durch prächtige Moscheen, lebhafte Bazare und eine monumentale Zitadelle.



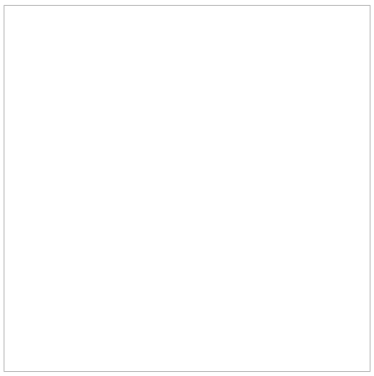
Göbeklitepe
Göbeklitepe und das nahegelegene Karahantepe sind die ältesten, bisher entdeckten Bauwerke der Menschheit. Kunstvoll verzierte Steinsäulen und andere archäologische Funde geben Aufschluss über die bedeutsamen Entwicklungen der Zeit, in der sich Menschen langsam in Ansiedlungen niederließen und zu sesshaften Bauern wurden.



Klimafreundliche Zugreise
Wer möchte, kann mit Zug und Bus von Wien über Bukarest und Istanbul in die Türkei reisen. Wir haben diese Reise schon mehrmals unternommen und organisieren sie dieses Mal in unbegleiteter Form gerne für euch. Spannende Reisebegegnungen, vielfältige Stopps und ein besonderes und entschleunigtes Reiseerlebnis erwartet euch dabei.
Reisebegleitung



Metin Özçelik
Metin ist in Mardin geboren und lebt seit vielen Jahren in Diyarbakır. Er hat an der Antalya Akdeniz Universität Tourismus studiert und an der Dicle Universität in Diyarbakır einen Master in Archäologie beendet. Zur Zeit ist er als Doktorand an der Mardin Universität eingeschrieben. Seit 15 Jahren arbeitetet Metin als Tourguide und kennt die Südosttürkei in all ihren Facetten. Es bereitet ihm große Freude seine Liebe und seine Kenntnisse der Region, ihre Geschichte und Geschichten, die Kultur und die Natur mit Besuchern zu teilen



Sebile Yapici
Sebile hat Turkologie und Zentralasienwissenschaften in Berlin und Istanbul studiert, übersetzt türkische Literatur ins Deutsche, arbeitet in einem Verlag und seit ca. 2 Jahren als Reiseleiterin. Sie hat in 5 verschiedenen Ländern gelebt und dabei beim Essen und im Austausch mit Menschen immer am meisten gelernt. Diese Studienreise ist ihr inzwischen besonders ans Herz gewachsen und die Süddosttürkei weltweit der Ort, an dem sie am liebsten ist.

## Call to Action Title:

Hinweise

## Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

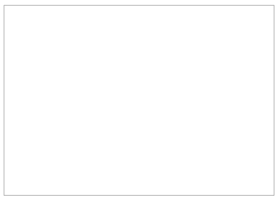
[6]


[7]


[8]


[9]


[10]


[11]


[12]


[13]


[14]


[15]

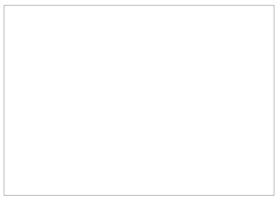
[16]


[17]


[18]


[19]


[20]


[21]


[22]


[23]


[24]


[25]

 [26]

 [27]

 [28]

© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

---

**Source URL:**https://alsharq-reise.de/de/tour/sudostturkei-10-2026